

## Die Nachfolger kommen von der eigenen Werkbank

Urs Erb verkauft die Hobler Metallbau AG in Muri an zwei junge Mitarbeiter.

Die Hobler Metallbau AG in Muri steht für anspruchsvolle und repräsentative Glas-Metallbaukonstruktionen. Jetzt wird die Traditionsfirma erfolgreich in die Zukunft geführt: Nach 29 Jahren übergibt Urs Erb die Firma an Patrik Schärer, Muri, und Carmelo Villa, Aesch. „Damit findet ein komplexer Nachfolgeprozess ein glückliches Ende“, sagt Urs Erb erleichtert. Er weiss, wie schwierig es ist, eine nachhaltige Firmennachfolge zu realisieren. Das ist ihm mit den zwei neuen Inhabern nun gelungen. „Es ist mir eine grosse Freude, dass zwei langjährige und fähige Kadermitarbeiter bereit sind, Eigentümer und Unternehmer zu werden“, sagt Erb.

Patrik Schärer, 1986, hat bereits die Lehre hier gemacht und wird die Geschäftsführung wahrnehmen. Carmelo Villa, 1983, seit zehn Jahren in der Firma, wird als Betriebsleiter tätig sein. Sie kennen das Unternehmen genau und wollen es im Sinne des Vorbesitzers weiterführen. „Die Mitarbeitenden haben den Wechsel sehr gut aufgenommen“, freuen sie sich. Urs Erb, der Verwaltungsratspräsident bleibt und sein Know How dem Betrieb weiterhin zur Verfügung stellt, zeigt sich überzeugt, dass die zwei ihre neue Aufgabe gut meistern werden. „Ich habe volles Vertrauen in die beiden“, betont er, der im ganzen Nachfolgeprozess auf eine sehr offene, transparente Kommunikation setzte.

## **Über 90-jährige Firmengeschichte**

Die Hobler Metallbau AG besitzt tiefe Wurzeln. 1926 gründete Hans Hobler eine handwerkliche Schlosserei. Sein Sohn gleichen Namens übernahm die Dorfschlosserei 1962 und entwickelte sie zu einem kleinen Industriebetrieb mit bis zu 20 Mitarbeitenden. Mit dem Verkauf des Unternehmens 1990 an das Baugeschäft Weiss & Co AG trat Urs Erb als neuer Geschäftsführer in das Unternehmen. 2001 wurde er Inhaber der Hobler Metallbau AG. Mit seinem unternehmerischen Denken und Handeln hat er die Firma weiterentwickelt und zu einem führenden Anbieter von Glas-Metallkonstruktionen für Wintergärten, Glasfassaden, Schaufenster und Verglasungen aller Art entwickelt. Ebenfalls gehören anspruchsvolle Spezialanfertigungen wie Treppen und Geländer, Fenster und Türen in Metall zum heutigen Tätigkeitsgebiet. In einer modernen Werkhalle mit über 500 Quadratmetern Fläche, in der Aluwerkstatt mit modernstem Maschinenpark sowie in der Blechbearbeitung mit nochmals über 500 Quadratmetern Produktionsfläche finden 37 Mitarbeitende ihr Auskommen, davon zwei Lernende Metallbaukonstrukteur EFZ und vier Lernende Metallbauer EFZ. Das Unternehmen hat immer viel Gewicht auf die Aus- und Weiterbildung gelegt. Im Laufe der Zeit wurden mehr als 33 Lernende zu Facharbeitern im Betrieb ausgebildet.